

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde

Katlenburg-Lindau am Donnerstag, dem 12.05.2016, in Katlenburg,

Gemeindeverwaltung, Sitzungssaal, Bahnhofstraße 6

<u>Teilnehmer:</u>	I.	als Vorsitzender Ratsvorsitzender (RV) Willi Wegener	SPD
	II.	die weiteren Ratsmitglieder (RM) Bürgermeister (BM) Uwe Ahrens Otto Großkopf Hans-Dietmar Kreitz Rainer Lienemann Evelin Martynkewicz Katrin Metje Rudolf Rümke Frank Sander Heinrich Schmidt Ilse Schwarz Ulrike Semmler Eckhard Steinmetz Michael Tschernich Karl-Friedrich Vetter Bernd Wedemeyer Dirk Weidemann	parteilos CDU CDU SPD FWG CDU SPD SPD CDU CDU SPD CDU parteilos SPD SPD SPD
		Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder Tobias Grote Uwe Lebensieg Christian Thalheim Roy Walowsky	CDU SPD CDU CDU
	III.	von der Verwaltung Gemeindekämmerin Brigitte Hankel Bauamtsleiter Hans-Ulrich Wiese Hauptamtsleiter Volker Mönlich, zugleich als Protokollführer	
	IV.	von der Presse kein Vertreter	
	V.	keine Zuhörerinnen und Zuhörer	

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 09.02.2016
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten
6. 26. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortsteil Lindau: Abwägung, Feststellungsbeschluss, Beschluss der Begründung einschließlich Umweltbericht - BV-Nr. 21 / 16 , siehe auch BV-Nr. 19 / 16 und BV-Nr. 01 / 16 -
7. Bebauungsplan Nummer 24 „Siechenanger Süd“ mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nummer 10 „Siechenanger“, Ortsteil Lindau: Abwägung, Satzungsbeschluss, Beschluss der Begründung einschließlich Umweltbericht - BV-Nr. 22 / 16 , siehe auch BV-Nr. 20 / 16 und BV-Nr. 02 / 16 -
8. Anfragen

Zu Punkt 1: Eröffnung

Um 19:03 Uhr wird die öffentliche Sitzung des Gemeinderates durch **Ratsvorsitzenden (RV) Wegener** eröffnet.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bei Anwesenheit von 17 Ratsmitgliedern werden die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung durch **RV Wegener** festgestellt.

Zu Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 09.02.2016
--

Einstimmig wird das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Rates am 09.02.2016 gebilligt.

Zu Punkt 4: **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

BM Ahrens berichtet, dass der Verwaltungsausschuss seit der letzten Ratssitzung lediglich einmal und darüber hinaus im Vorfeld der heutigen Sitzung getagt und dabei folgende wichtige Beschlüsse gefasst habe:

- Festlegung des diesjährigen Ratsschießen am 28.10.2016 unter der Leitung des Ortsrates Berka sowie der Schützengesellschaft Lindau;
- Vergabe der Sanierung des 3. Bauabschnitts der „Bergstraße“ im Zuge der Dorferneuerung im Ortsteil Suterode;
- Vergabe der Sanierung eines 2. Bauabschnitts der „Thiestraße“ im Zuge der Dorferneuerung im Ortsteil Wachenhausen;
- Vergabe der Erneuerung der Beschriftung am Ehrenmal Lindau;
- Abschluss eines Wegenutzungsvertrages mit der EnergieNetz Mitte;
- Beschluss über Niederschlagungen und Erlass oberhalb der Wertgrenze;
- Verleihung der Wappentafel an den ehemaligen Ortsbrandmeister Alexander Fiebig, Wachenhausen.

Zu Punkt 5: **Bericht des Bürgermeisters über wichtige Gemeindeangelegenheiten**

BM Ahrens trägt folgende Punkte in der Ratssitzung vor:

1. Für die Bewältigung des entstandenen Arbeitsrückstandes in Bezug auf die Erstellung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2013 – 2015 ist geplant, ab 01.07.2016 Frau Lehrke für Zuarbeiten befristet mit 10 Stunden pro Woche einzusetzen.
2. Die Zahlen zum Haushaltsgeschehen weisen derzeit bei den Erträgen ein Plus bei Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisungen und Konzessionsabgaben auf. Bei den Aufwendungen sind Einsparungen beim Beitrag an den Abwasserverband „Raum Katlenburg“, den Zuschüssen im Bereich der Kindertagesstätten sowie Mehraufwendungen bei der Kreisumlage zu erwarten. Im investiven Bereich sind angesichts des Baufortschritts keine relevanten Abweichungen möglich.
3. Gegen die Annahme folgender Spende bestehen aus Sicht der Mitglieder des Gemeinderates keine Bedenken:

Forstgenossenschaft Berka	5.000,00 Euro	Feuerwehr Berka (für Zusatzausstattung des neuen Feuerwehrfahrzeugs)
---------------------------	---------------	--

4. 16 Geburten im Gemeindegebiet im Jahr 2016 stehen aktuell bereits 42 Sterbefälle gegenüber. Unter Berücksichtigung der Zu- und Wegzüge ist die Einwohnerzahl seit dem 01.01.2016 von 7.213 um 21 auf nunmehr 7.191 Personen gesunken.
5. Anfang April tagte der niedersächsische Leader-Lenkungsausschuss mit den Vorsitzenden der „Lokalen Arbeitsgruppen“ in Verden.
6. Für den geplanten Bau eines Radweges entlang der Kreisstraße Gillersheim – Lindau sind seitens des Landkreises Northeim verschiedene Trassenvarianten zur Abstimmung vorgelegt worden. Die hierzu zugesagte öffentliche Informationsveranstaltung ist allerdings noch nicht terminiert worden.
7. Bezüglich der Umsetzung des Südniedersachsenplans sind für den ländlichen Raum die Förderung des Breitbandausbaus und der Mobilität entscheidende Themen. BM Ahrens ist als Nachfolger der neuen Landrätin Astrid Klinkert-Kittel (bisherige Bürgermeisterin des Flecken Nörten-Hardenberg) nunmehr im kommunalen Steuerungsausschuss Südniedersachsen vertreten.
8. Nachdem eine Beteiligung der Gemeinde Katlenburg-Lindau an den Anteilen an den Eichsfelder Wirtschaftsbetrieben beschlossen wurde, ist nunmehr über das bereits längere Zeit vorliegende Angebot des Heimat- und Verkehrsverbandes Eichsfeld (HVE) zur Vermarktung der Gemeinde zu entscheiden. Im Verwaltungsausschuss besteht Einvernehmen, Detailgespräche mit dem Ziel eines Beitritts zum HVE zunächst nur mit dem Kostenanteil für die Ortschaft Lindau zu führen.
9. Eine Anliegerinformation zur geplanten Dorferneuerungsmaßnahme „Erneuerung der ‚Thiestraße‘ zwischen den Gemeindestraßen ‚Twegtje‘ und ‚Northeimer Stieg‘“ in der Ortschaft Wachenhausen hat mittlerweile stattgefunden. Mit dem Beginn der Bauarbeiten kann in Kürze gerechnet werden.
10. Ebenfalls in Kürze laufen die Bauarbeiten für den dritten Bauabschnitt der Dorferneuerungsmaßnahme „Erneuerung der Bergstraße“ in der Ortschaft Suterode an.
11. Für den geplanten Um- und Anbau an der Festhalle Berka fand am 16.03.2016 nochmals ein Ortstermin mit Vertretern des Amtes für regionale Entwicklung, Außenstelle Göttingen, statt, um eine Förderung zu besprechen. Ein diesbezüglich aktualisierter Förderantrag war dazu bereits kurzfristig zum Stichtag 15.02.2016 „auf den Weg gebracht“ und ist zwischenzeitlich auf Wunsch der Fachbehörde um nachzureichende Bestätigungen ergänzt worden.

12. Der starke Verschleißerscheinungen aufweisende Nissan-Pickup des Bauhofs konnte für einen Preis von 2.000 Euro verkauft werden. Dafür wurde ein neuer Pickup der Marke Dacia, Farbe weiß, zum Preis von 7.999 Euro gebraucht erstanden.
13. Seitens des Abwasserverbandes „Raum Katlenburg“ liegt mittlerweile eine Kostenschätzung zu den Überlegungen für eine Übernahme der Kläranlage der Samtgemeinde Gieboldehausen vor. Eine Behandlung der Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung des Bauausschusses erfolgen. Es besteht Einvernehmen, die in Rede stehende Kostenschätzung zunächst den Fraktionsvorsitzenden, der Gruppenvorsitzenden FWG Katlenburg-Lindau / Tschernich sowie den Gemeindevertretern im Verbandsausschuss des Abwasserverbandes zukommen zu lassen.
14. Die Bauleitplanung der Gemeinde Katlenburg-Lindau für den geplanten Verbrauchermarkt in Lindau ist mittlerweile abgeschlossen und liegt dem Landkreis Northeim hinsichtlich des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vor. Nach wie vor sind Widerstände seitens des Landkreises Göttingen und auch seitens des Amtes für regionale Landentwicklung in Braunschweig gegen diese Planung zu verzeichnen. Am 17.03.2016 fand ein weiterer Ortstermin unter Beteiligung des Landkreises Northeim sowie des Amtes für regionale Landentwicklung Braunschweig statt. Nach nochmaliger Abstimmung mit dem Landkreis Northeim soll nach Verabschiedung der neuen Landesraumordnung eine Genehmigung der Bauleitplanung durch den Landkreis Northeim erfolgen.
15. In Elvershausen hat es nunmehr auch einen ersten Fall einer Trauerfeier in der Kirche gegeben, darüber hinaus fanden in der Kirche in Berka ebenfalls zwei weitere Trauerfeiern statt. Die Angelegenheit ist bereits mehrfach mit Vertretern der Kirche besprochen worden. Nunmehr hat das Kirchenkreisamt Northeim eine abschlägige Mitteilung verfasst. Diese veranlasst zu entsprechendem Gesprächsbedarf mit der Leitung des Kirchenkreisamtes sowie den neuen Superintendenten.
16. In Sachen Hochwasserschutz in Gillersheim schreitet die Baumaßnahme am Gillersheimer Bach gut voran.
17. Der TSV Gillersheim erwartet von der Gemeinde Unterstützung bezüglich des zu erbringenden Schuldendienstes für die durchgeführten umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an der dortigen Turnhalle. Denkbar wären die Übernahme der Kreditzinsen durch den Gillersheimer Ortsrat sowie ein temporärer Verzicht auf den Bauunterhaltungsanteil des TSV in Höhe von 500 Euro pro Jahr.

18. Der Landkreis Northeim soll eine flächendeckende DSL-Versorgung mit VDSL bis Mitte 2017 bekommen. Ein Eigenanteil der Gemeinde Katlenburg-Lindau wird sich bei avisierten Förderung im günstigsten Fall gar nicht, bei geringerer Förderung in Höhe von rund 26.600 Euro für den allgemeinen Ausbau und rund 40.000 Euro für ein Gewerbegebiet ergeben. Der Landkreis Northeim hat darauf Wert gelegt, die Verträge bereits am 10.03.2016 für die Antragstellung zu unterzeichnen. Dieses ist von allen Kommunen vollzogen worden. Die konkrete Förderhöhe durch den Bund liegt nunmehr bei 60 %. Sollten wider Erwarten Eigenanteile der Gemeinde erforderlich sein, werden diese gegebenenfalls nochmals zur haushaltsrechtlichen Absicherung zur Beschlussfassung vorgelegt.
19. Der an die Träger der Regionalplanung und damit an die Landkreise gerichtete Windenergieerlass ist mittlerweile in Kraft getreten. Bezüglich der eventuellen Vorhaben im Gemeindegebiet hat am 17.03.2016 eine weitere Prüfung vor Ort mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig zur Notwendigkeit eines Raumordnungsverfahrens stattgefunden. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sollen in den avisierten Termin mit dem Landkreis Northeim einfließen. Nach neuester Entwicklung nimmt das Unternehmen BayWa vom Vorhaben in der Gemarkung Gillersheim wegen avifaunistischer Gegensätze Abstand von dem Projekt. Hinsichtlich der Gemarkung Berka laufen derzeit noch Grundstücksklärungen. Die Feldmarksgenossenschaft Berka hat sich ebenfalls für die eventuelle dortige Realisierung des Baus von Windkraftanlagen durch die Firma BayWa als Vorhabenträger ausgesprochen.
20. Seit Mitte Oktober 2015 hat das Land Niedersachsen den Standort des ehemaligen Max-Planck-Instituts für Sonnensystemforschung in Lindau auf eine Einrichtung einer Flüchtlingsunterkunft untersucht. Eine Informationsveranstaltung der Bevölkerung ist seitens des Landes am 16.02.2016 in der Sporthalle der Rhumetalschule durchgeführt worden. Rund 500 Personen waren anwesend, haben Informationen bekommen und Fragen stellen können, wovon auch umfangreich Gebrauch gemacht wurde. Nach neuester Entwicklung nimmt das Land angesichts der zurückgehenden Flüchtlingszahlen Abstand von dem Vorhaben. Folglich ist die Max-Planck-Gesellschaft beziehungsweise der beauftragte Makler hinsichtlich der Veräußerung des Gebäudekomplexes erneut gefordert.
21. Für den Betrieb des Hotel- und Beherbergungsbetriebs auf der Burg Katlenburg ist ein neuer Pachtvertrag unter Beteiligung einer Gruppe von benannten Ratsmitgliedern erarbeitet worden. Dieser befindet sich gegenwärtig noch in einer abschließenden juristischen Beleuchtung.
22. Der Konzessionsvertrag für die Gasversorgung läuft im November 2017 aus. Auf die zwischenzeitlich erfolgte Bekanntmachung zur Neuvergabe liegt bis Ultimo nur die Interessenbekundung der Harz-Energie vor.

23. Für den Hort in der Burgbergschule Katlenburg gibt es aktuell einen ausreichenden Bedarf für die Einrichtung einer zweiten regulären Gruppe, so dass mit dem Beginn des Schuljahres 2016 / 2017 dann 40 Kinder in der Einrichtung betreut werden können. Die hierfür anfallenden Einrichtungs- und Ausstattungskosten in Höhe von rund 12.000 Euro sollen größtenteils über entsprechende Zuschüsse des Landkreises Northeim abgedeckt werden.
24. Seit einigen Wochen macht der so genannte Freundeskreis Thüringen / Niedersachsen Mahnwachen auch in Lindau. Circa 50 – 60 Personen verbreiten dabei rechtspopulistische Äußerungen. Als Gegenpol hat sich das Bündnis „Bunt statt Braun“ gebildet, welches mit Gegenveranstaltungen aufwartet. Eine nächste Veranstaltung soll voraussichtlich am 22.05.2016 auf dem Lindauer Marktplatz stattfinden. Der Freundeskreis hat nach vier Veranstaltungen seine Aktivitäten vorerst eingestellt.
25. Die Betreuung der rund 70 im Gemeindegebiet untergebrachten Flüchtlinge über die vier gebildeten Arbeitsgruppen (Einzelintegration – Frau Dembke, Sprache – Frau Witte, Spenden – Frau Schwarz, Projekte – Herr Graune) und die darin befindlichen zahlreichen Ehrenamtlichen läuft weiterhin hervorragend. Am morgigen Tag findet ein Übergabetermin von gebrauchten PC an Flüchtlinge statt. Die PC sind vom Verein „Netzwerk Katlenburg-Lindau“ ertüchtigt worden und sollen nun kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
26. Im Rahmen der Aktion „Gemeinde und Wirtschaft im Gespräch“ ist für das Jahr 2016 ein Besuch der Einbecker Brauerei vorgesehen. Ein Vorgespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden verlief sehr positiv. Der konkrete Besuchstermin befindet sich in Abstimmung.
27. Das Land Niedersachsen hat erneut den für die Förderung des Ehrenamtes eingerichteten Wettbewerb „Unbezahlbar und Freiwillig“ ausgeschrieben. Vorschläge werden bis zum 26.06.2016 erbeten.
28. Auch der Landkreis Northeim möchte im Jahr 2016 erneut die silberne Ehrennadel für besondere Verdienste um das Ehrenamt verleihen. Hier endet die Vorschlagsfrist bereits am 15.06.2016.
29. In den kommenden Wochen stehen folgende Termine auf der Agenda:
- | | | |
|--------------|----------|---|
| 13.05.2016 – | | |
| 15.05.2016 | Lindau | German Championship of Music und German Dance Trophy |
| 22.05.2016 | Lindau | Veranstaltung des Bündnisses „Bunt statt Braun“ |
| 26.05.2016 | Gemeinde | Bereisung des Gemeindegebiets durch den Bauausschuss |
| 02.06.2016 | Gemeinde | Bereisung des Gemeindegebiets durch den Bauausschuss (Alternativ- oder zusätzlicher Termin) |
| 04.06.2016 | Berka | Dorfflohmarkt |

04.06.2016	Lindau	50 Jahre Jugendfeuerwehr Lindau
14.06.2016	Katlenburg	Verwaltungsausschuss
15.06.2016	Cloppenburg	Mitgliederversammlung Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund
16.06.2016	Katlenburg	Gemeinderat (nur bei Bedarf)
20.06.2016	Katlenburg	Informationstermin zum Thema „Windkraft“ mit dem Landkreis Northeim, Gemeindeverwaltung
22.06.2016	Krebeck	Bezirksversammlung Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund

Zu Punkt 6: **26. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortsteil Lindau: Abwägung, Feststellungsbeschluss, Beschluss der Begründung einschließlich Umweltbericht - BV-Nr. 21 / 16 , siehe auch BV-Nr. 19 / 16 und BV-Nr. 01 / 16 -**

BM Ahrens erläutert, dass der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Katlenburg-Lindau am 15.03.2016 aufgrund rechtlicher Bedenken des Landkreises Northeim in dessen Funktion als Genehmigungsbehörde einen erneuten Auslegungsbeschluss zur Bauleitplanung im Gebiet „Siechenanger-Süd“ im Ortsteil Lindau gefasst habe. Die öffentliche Auslegung habe weder neue Erkenntnisse noch neue Bedenken ergeben. Insofern solle nunmehr der abschließende Feststellungsbeschluss über die Änderung des Flächennutzungsplanes getroffen werden, um die Voraussetzungen für das Bauvorhaben der Firma Indula zu schaffen. Der Landkreis Northeim habe eine zügige Genehmigung in Aussicht gestellt.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig beschlossen:

„Der Feststellungsbeschluss und der Beschluss der Begründung einschließlich Umweltbericht zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortsteil Lindau, vom 09.02.2016 werden aufgehoben.

Die im Rahmen der erneuten Behördenbeteiligung zur 26. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortsteil Lindau, vorgebrachten Bedenken und Anregungen werden wie in der Anlage dargestellt berücksichtigt beziehungsweise zurückgewiesen (§ 3 Absatz 2 Baugesetzbuch – BauGB - / § 4 Absatz 2 BauGB).

Weiterhin wird hiermit der Feststellungsbeschluss für die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortsteil Lindau, gefasst.

Gleichzeitig wird die Begründung einschließlich Umweltbericht beschlossen.“

Zu Punkt 7: **Bebauungsplan Nummer 24 „Siechenanger Süd“ mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nummer 10 „Siechenanger“, Ortsteil Lindau: Abwägung, Satzungsbeschluss, Beschluss der Begründung einschließlich Umweltbericht - BV-Nr. 22 / 16 , siehe auch BV-Nr. 20 / 16 und BV-Nr. 02 / 16 -**

Auch der nachstehende Beschluss wird einstimmig wie folgt gefasst:

„Der Satzungsbeschluss und der Beschluss der Begründung einschließlich Umweltbericht zum Bebauungsplan Nummer 24 ‚Siechenanger Süd‘ mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nummer 10 ‚Siechenanger‘, Ortsteil Lindau, vom 09.02.2016 werden aufgehoben.

Die im Rahmen der erneuten Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan Nummer 24 ‚Siechenanger Süd‘ mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nummer 10 ‚Siechenanger‘, Ortsteil Lindau, vorgebrachten Bedenken und Anregungen werden wie in der Anlage dargestellt berücksichtigt beziehungsweise zurückgewiesen (§ 3 Absatz 2 BauGB / § 4 Absatz 2 BauGB).

Weiterhin wird der Bebauungsplan Nummer 24 ‚Siechenanger Süd‘ mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nummer 10 ‚Siechenanger‘, Ortsteil Lindau, als Satzung beschlossen (§ 10 Absatz 1 BauGB).

Die zum Bebauungsplan Nummer 24 ‚Siechenanger Süd‘ mit Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nummer 10 ‚Siechenanger‘, Ortsteil Lindau, gehörende Begründung einschließlich Umweltbericht wird ebenfalls beschlossen.“

Zu Punkt 8: **Anfragen**

Ratsmitglied (RM) Steinmetz bittet um Auskunft, ob bei einem Beschluss des Landkreises Northeim über das Regionale Raumordnungsprogramm und einer damit eventuell verbundenen Beplanung des Gebiets der Gemeinde Katlenburg-Lindau die Gemeindebelange zum Thema „Windkraft“ gewahrt bleiben. **BM Ahrens** erwidert, dass der Landkreis Northeim zunächst einmal nur einen Aufstellungsbeschluss zum Regionalen Raumordnungsverfahren fassen werde. Die damit verbundenen Planungsschritte werden in einem formellen und öffentlichen Verfahren unter Beteiligung der Gemeinde Katlenburg-Lindau abgewickelt.

RM Tschernich gibt zu bedenken, dass bis zur Verabschiedung des Regionalen Raumordnungsprogramms des Landkreises Northeim noch das alte Recht gelte, welches bei entsprechendem Bedarf eine Einzelgenehmigung für den jeweiligen Antragsteller vorsehe. Der Landkreis Northeim könne nach dem Aufstellungsbeschluss für das Regionale Raumordnungsprogramm durchaus bereits eine Zurückstellung verfügen, sofern durch das Vorhaben planungsrechtliche Belange beeinträchtigt werden, entgegnet **BM Ahrens** und erläutert den Ablauf des

Raumordnungsverfahrens, welches ähnlich der Bauleitplanung strukturiert ist. Dabei gehe die übergeordnete Planung des Landkreises eventuellen anders lautenden Gemeindeplanungen vor.

RM Steinmetz fragt an, welche Möglichkeiten die Gemeinde Katlenburg-Lindau habe, falls sie mit irgendwelchen raumordnerischen Planungen des Landkreises Northeim nicht einverstanden sei, zum Beispiel bezüglich der Festsetzung einer Abstandsgrenze zu Windkraftanlagen. Die Gemeinde könne in derartigen Fällen Klage einlegen, so **BM Ahrens**. Der raumordnerische Beschluss des Landkreises Northeim setze stets eine ordnungsgemäße Abwägung aller eingebrachten Anregungen und Bedenken voraus.

Bauamtsleiter (BAL) Wiese gibt abschließend bekannt, dass die Route für die am 26.05.2016 terminierte Bereisung des Gemeindegebiets durch den Bauausschuss noch festgelegt und allen Ausschussmitgliedern zugehen werde.

Weitere Anfragen sind nicht zu verzeichnen. **RV Wegener** schließt um 19:28 Uhr die öffentliche Ratssitzung.

Willi Wegener
Ratsvorsitzender

Uwe Ahrens
Bürgermeister

Volker Mönlich
Protokollführer